

# „Freiheit“ ein Begriff unter Schützen

Festlich: Empfang im Schützenhaus der Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften

OSTERODE/FREIHEIT (up). Mit dem Empfang im Schützenhaus der Teilnehmer an den diesjährigen Deutschen Meisterschaften erreichte das Vereinsleben der Schützenbrüderschaft Freiheit einen weiteren Höhepunkt. Neben Florian Hoheisel, Sandra Olbrich, Maximilian Kief, Ekaterina Rybin und Tobias Richter konnte Vorsitzender Volker Fröchtenicht zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der Fraktionen und des Kreissportbundes sowie am Schießsport interessierten Mitglieder im Schützenhaus begrüßen.

Trainer Christian Pinno erinnerte in seiner Vorstellung der Schützen an die Erfolge und guten Platzierungen auf den Landes- und Deutschen Meisterschaften 2006 und dankte allen Helfern für die



Jochen Freckmann und Wolfgang Dervede begutachten mit Volker Fröchtenicht das Sportgewehr, mit dem Ekaterina Rybin zuvor den Kniend-Anschlag demonstriert hatte.

Foto: Ursula Pinno

Unterstützung bei der Trainingsarbeit. Die Leistungen der Sportler wurden mit der Überreichung kleiner Präsenten gewürdigt. Die mentale

Stärke der jungen Schützen zum sportlichen Höhepunkt bewunderte Ortsbürgermeisterin Helga Steinemann. „Die tollen Erfolge lassen Freiheit

zu einem Begriff unter Schützen werden“, sagte sie. Die gesamte Region freue sich über die Erfolge, stellte Osterodes stellvertretender Bürgermeister Wolfgang Dervede im Namen von Rat und Verwaltung fest. Erfreulich abwechslungsreich war die Demonstration des olympischen Kniend-Anschlags. Christian Pinno sprach über Anschlagsaufbau, Besonderheiten durch extreme Körperproportionen, Training, Kleidung, Sportgerät und Zubehör und gab einen Überblick über die Kosten: „Wir freuen uns über jede Unterstützung“. Wolfgang Dervede und Jochen Freckmann nahmen die Gelegenheit wahr, selbst ein Sportgewehr in die Hand zu nehmen und waren überrascht, wie viel zum Schießen dazu gehört.